

Ref.IV/JgA

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff
Jugendpolitischer Zirkel
Antrag der Stadtratsfraktion Bd. 90/Die Grünen vom 03.07.07

Zum Schreiben der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.07.2007

Anlagen
 1

Beschlussvorschlag
 Ergänzend zum Bericht des Jugendamts sind noch Stellungnahmen vom Grünflächenamt, Gebäudewirtschaft und Schulverwaltungsamt einzuholen und dem Ausschuss vorzulegen.

Sachverhalt

Die Antrag stellende Stadtratsfraktion Bd.90/Die Grünen bezieht sich auf den jugendpolitischen Zirkel im Südstadttreff und beantragt deren Umsetzung.

Das Jugendamt nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Zu 1. (Schulhoföffnung)

Eine Schulhoföffnung wird seitens des Jugendamts generell begrüßt. Leider waren unsere bisherigen Aktivitäten nicht von Erfolg geprägt. Beispiele hierfür sind die Schulhöfe Pfisterstr. und Carlo-Schmid-Str. (Seeacker-Schule). Aufgrund eines aktuellen Anlasses und eines gemeinsamen Vor-Ort-Termins von Gebäudewirtschaft (GWF) und Jugendamt am 27.08.07 gab es eine schriftliche Äußerung von GWF, in der mitgeteilt wird, dass es im Bereich der beiden Schulen (Frauensschule und Hardenberggymnasium) zunehmend zu starker Verschmutzung und zu Sachbeschädigungn kommt. Der Grund dafür liegt in einem zunehmenden Aufkommen von Jugendlichen in den Abend- und Nachtstunden in dem Bereich, die diesen Zustand verursachen.

Bei der gemeinsamen Begehung war eine Anhäufung von Müll und zerbrochenen Flaschen vorzufinden, die sich sowohl auf den Geh- bzw. Fahrwegen, als auch innerhalb der Schulgelände und in der Dr.-Langhans-Anlage befanden. Darüber hinaus berichteten die Hausverwalter über Sachbeschädigungen (Fenster im Gymnasium eingeschmissen, zerschlagene Dachziegel, Beschädigung der Außentreppe des Jugendtreffs, Umschmeißen von Bauzäunen usw.). Dieser Zustand wiederholt sich täglich, wobei sich insbesondere an den Wochenenden der Missstand regelmäßig ausweitet. Jeden Montag sind die Hausmeister alleine im Schulbereich ca. 12 ½ Stunden damit beschäftigt, das Gelände wieder sauber zu bringen.

Zu 2. (Bolzplatz an der Flößaustr.)

Hier liegt noch keine Äußerung seitens des Grünflächenamts vor. Dem JgA ist allerdings bekannt, dass dieser Platz nicht als „Bolzplatz“ gewidmet ist.

Zu 3. (Umgestaltung der Langhans-Anlage)

Auch hier bedarf es noch der Äußerung verschiedener Fachämter. Seitens des JgA wird die Langhans-Anlage nicht als geeignetes Objekt einer Umgestaltung angesehen. Ein Abenteuerspielplatz, angesiedelt in der Südstadt, würde nicht nur für diesen städtischen Abschnitt etwas bringen, sondern auch für die gesamte Stadt.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref.IV/JgA

Fürth, 21.09.2007

I.V.

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Lassner

Tel.:
1510

